

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-01-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Januar 1968

Dearest Adeline, -

wie mag es nun gehen ? Aber bitte schreib nicht, wenn es Dich anstrengt. Solange ich nichts höre, baue ich auf Deine vorzügliche Konstitution, Deine Tapferkeit und - ein bisschen auch - auf die vortreffliche Gemeindeschwester.

Neulich einmal hast Du mir - so versehentlich, wie wortlos - mein eigen Brieflein zurückgeschickt. Ich retourniere es anbei, damit Du nicht plötzlich - ich tue sowas manchmal plötzlich - auf die Idee verfällst, es zu suchen.

Den herzlichsten Dank schulde ich Dir noch für Dein liebes Geschenk, die Th. Vischer-Briefe. Was für eine ansprechende, schönst gebildete, dabei humoristisch begabte Persönlichkeit war und bleibt doch dieser Schöpfer von "Auch Einer". Ich habe den Roman seit Ewigkeit nicht mehr gelesen, doch ist er mir in heiterster Erinnerung.

Hier geht immer alles ganz leidlich, Ich arbeite viel, damit ich dann in Klosters, wohin wir am 15. Februar gehen, einerseits ein bisschen Sonnenruhe habe, andererseits mich an schwierige Uebersetzungen aus dem originalen Englisch von Klaus-Aufsätzen machen kann. Für einen Klaus-Essayband. Möchte uns doch dort droben - endlich! - gutes Wetter beschert sein. Hier wird der Munterste allmählich trübsinnig. Und dazu die Weltlage!

Ade für heut, Liebste,- machs gut, sei brav und nimm immer wieder die treulichsten Wünsche

XXIX 134

50-1-08

-2- 1907-10-18

PS. Dass, wie Du in Deinem letzten Gekritzel (danke
vielmals) erwähnst, der Tod von Grete Soenke Dir nahe
gehen würde, musste ich wissen. Auch mir hat dieser
Heimgang innig leid getan. Bitte empfiehl mich dem
Dr. Jürgen, falls Du ihn sprichst. Meine Mutter hat,
glaub ich, ihm schon unser Beileid ausgedrückt.

